Universität Bremen

socium
Forschungszentrum
Ungleichheit und Sozialpolitik

15.10.2026

Prof. Dr. Heinz Rothgang ist Mitglied der neuen Pflegestrukturkommission

Kommission soll Anfang 2027 Reformvorschläge erarbeiten

Der Bremer Pflegeökonom Prof. Dr. Heinz Rothgang, Leiter der Abteilung Gesundheit, Pflege und Alterssicherung am SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik der Universität Bremen, ist Mitglied der neuen Pflegestrukturkommission. Die Kommission wurde am 14.10.2026 unter der Federführung des Bundesministeriums für Gesundheit für die Bundesregierung eingesetzt, um Vorschläge für eine Reform der sozialen Pflegeversicherung zu erarbeiten.

Die Finanzierung der sozialen Pflegeversicherung stellt seit Jahren eines der drängendsten, gesundheitspolitischen Probleme und damit auch eines der zentralen Handlungsfelder der aktuellen Legislaturperiode dar. Zwar liegt inzwischen ein Kabinettsentwurf für das Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) vor, das im Januar 2027 in Kraft treten soll. Dieses kann aber nur kurzfristig Abhilfe bei den Finanzierungsproblemen der sozialen Pflegeversicherung leisten. Um die soziale Pflegeversicherung langfristig zu stabilisieren, braucht es eine Strukturreform. Für deren Ausgestaltung soll die neue Kommission die Ausgabenentwicklung der sozialen und privaten Pflegeversicherungen analysieren und Empfehlungen erarbeiten, insbesondere mit Blick auf Finanzierung, pflegerische Versorgung sowie präventive und rehabilitative Maßnahmen.

Erste Vorschläge sollen Ende Januar 2027 vorgelegt werden. „Die Zeit ist denkbar knapp, der Handlungsbedarf groß. Seit Jahren fordern wir eine grundlegende Pflegereform und haben dafür basierend auf unserer Forschung verschiede Vorschläge vorgelegt – es mangelt nicht an Ideen, sondern bisher am politischen Willen. Ich hoffe, dass wir mit der neuen Pflegestrukturkommission endlich die notwendigen Schritte für eine langfristige Stabilisierung der sozialen Pflegeversicherung und eine Verbesserung der pflegerischen Versorgung einleiten können“, sagt Prof. Rothgang.

Universität Bremen

socium
Forschungszentrum
Ungleichheit und Sozialpolitik

Link zur Pressemitteilung der Bundesregierung

Kontakt:
Prof. Dr. Heinz Rothgang
SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik
Mary-Somerville-Straße 3
28359 Bremen
Tel.: +49 421 218-58557
E-Mail: rothgang@uni-bremen.de